

## TERMINE Pfarre Groß-Enzersdorf



Samstag	31.08.		Pfarrflohmarkt
Sonntag	01.09.	10:00	Kirtags- und Familienmesse mit Kinder-, Lehrer- und Schultaschensegnung
		15:00	Eustachiusandacht im Gänserndorfer Wald
Sonntag	08.09.	10:00	Festmesse, Höfefest, Dirndlglassonntag
Mittwoch	11.09.	19:00	509. Monatswallfahrt (18:30 Rosenkranzgebet)
Samstag	14.09.	16:00	Ökumenisches Erntedankfest in Mühlleiten
Sonntag	22.09.	10:00	Erntedankfest und Familienmesse
Samstag	05.10.	18:00	Hubertusmesse in Mühlleiten
Sonntag	06.10.	10:00	Geburtstagsmesse mit Jubilaren
		17:00	Konzert Kirchenchor
Freitag	11.10.	19:00	510. Monatswallfahrt (18:30 Rosenkranzgebet)
Freitag	18.10.	18:00	Elternabend Firmlinge
Sonntag	20.10.	10:00	Familienmesse
Sonntag	27.10.	10:00	Hl. Messe mit Chorus Enzinesdorf
		15:00	Vortrag Dr. Schmall
Freitag	01.11.	10:00	Allerheiligen Hochamt
		14:00	Gräbersegnung Mühlleiten
		15:00	Gräbersegnung Groß-Enzersdorf
Samstag	02.11.	18:00	Allerseelenrequiem - Messe mit Trauernden
Sonntag	03.11.	10:00	Hubertusmesse in Groß-Enzersdorf
Freitag	09.11.	17:00	Martiniumzug
Sonntag	10.11.	10:00	511. Monatswallfahrt (18:30 Rosenkranzgebet)
Sonntag	17.11.	10:00	Familienmesse
Sonntag	24.11.	10:00	Christkönig Festmesse
Freitag	29.11.	18:00	Eröffnung Adventmarkt
Samstag	30.11.	15:00	Basteln in der Kinderbücherei
		18:00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag	01.12.	10:00	Familienmesse mit Adventkranzsegnung
		15:00	Adventkonzert in Raasdorf

**FEST DES HL. EUSTACHIUS**  
Gebet im Wald  
Sonntag, 1. September, 15 Uhr  
im Gänserndorfer Wald

**Erntedankfest und Familienmesse**  
Sonntag, 22. September, 10 Uhr  
Anschließend Würstelgrillen im Pfarrgarten

Einladung zur Multivisions-Show  
**KAMBODSCHA**  
Im Reich der Khmer  
Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr  
im Pfarrsaal

### Unser Kirchenchor singt:

...zum Höfefest, 8. September  
...zum Konzert, 6. Oktober, 17 Uhr  
...zu Allerheiligen, 1. November  
...zum Adventkonzert, 1. Dezember, 15 Uhr  
...zu Mariä Empfängnis, 8. Dezember

Chormusik von John Rutter u.a.  
"For the beauty of the earth"  
Wolfgang Amadeus Mozart - Missa brevis in d KV 65  
im Kulturhaus Raasdorf  
Wolfgang Amadeus Mozart - Missa in C KV 317  
"Krönungsmesse"



## TERMINE Pfarre Raasdorf

Sonntag	01.09.	08:30	Geburtstagsmesse mit Kinder-, Lehrer- und Schultaschensegnung
Dienstag	10.09.	16:00	Binden der Erntedanksträußchen und der Krone beim Kulturhaus (kfb)
Sonntag	15.09.	14:00	Erntedankfest
Sonntag	06.10.	08:30	Geburtstagsmesse
Freitag	01.11.	14:00	Allerheiligen Hochamt, anschl. Friedhofsgang
Samstag	02.11.	18:00	Allerseelenrequiem - Messe mit Trauernden
Sonntag	03.11.	08:30	Geburtstagsmesse
Sonntag	24.11.	08:30	Christkönig
Sonntag	01.12.	08:30	Geburtstagsmesse mit Adventkranzsegnung
		15:00	Adventkonzert
Freitag	06.12.	18:00	Nikolofeier im Kulturhaus

# PFARRVERBAND „Tor zum Marchfeld“

Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf



Liebe Freunde in Christus!

Im Evangelium des 21. Sonntages lesen wir von dem tiefen und festen Glauben, den Petrus und die anderen Jünger an Herrn Jesus hatten. Petrus ist ein erstaunlicher Mann, er war ein gewöhnlicher Fischer, aber er und die anderen Jünger hatten einen tiefen Glauben an Herrn Jesus!

Ich bete und wünsche mir, dass auch wir zumindest ein wenig von demselben Glauben haben wie Petrus, unser erster Papst. Im November 2023 hatte ich die Gelegenheit, mit Papst Franziskus im Petersdom in Rom die Messe zu konzelebrieren! Nach der Messe sprach ich mit drei Priestern aus England. Sie waren nach Rom gekommen, um den 40. Jahrestag ihrer Priesterweihe zu feiern. Uns allen wurde klar, dass die katholische Kirche universell und weltweit ist. Solche schönen Begegnungen werde ich nie vergessen!

Der Sommer ist eine Zeit des Urlaubs, eine Zeit der Erholung, eine Zeit, in der wir unsere Batterien wieder aufladen können. Familien und Freunde kommen zusammen, wir reisen durch Österreich oder vielfach ins Ausland.

Ich möchte einen Moment über die Worte des Johannevangeliums für den 21. Sonntag nachdenken.

Für viele der Jünger Jesu waren diese Worte unannehmbar. Diese Jünger haben die Worte Jesu nicht nur missverstanden, sie haben auch aufgehört, an ihn zu glauben. Deshalb gingen sie weg... Sie wollten nicht mehr mit ihm zusammen sein. Der Herr Jesus wollte ihnen den Weg zu sich selbst zeigen... und er bestätigt das, indem er sagt: „Und er sagte: „Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben wird.“ (Johannes 6,65). Viele der Jünger verließen den Herrn Jesus... weil sie seine Worte hart fanden, einfach unannehmbar! Das verletzte Jesus sehr, und so stellte er sie zur Rede: „Da sagte Jesus zu den Zwölfen: „Wollt ihr weggehen?“ Simon Petrus antwortete ihm: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens! Wir sind zum Glauben gekommen und wir haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes (Johannes 60,67-69)“.

Ich wünsche euch allen einen schönen restlichen Sommer und bitte euch, die Worte des Petrus nie zu vergessen: "Zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens."

**R.D. Paul Pavel Mikeš**  
Pfarrvikar

[www.pfarre-grossenzersdorf.at](http://www.pfarre-grossenzersdorf.at)



**Festmesse zum KIRTAG im Pfarrgarten**  
bei Schlechtwetter in der Kirche  
**1. Sept. 10 Uhr**  
Segnung der Kinder mit ihren Schultaschen und der Lehrer  
mit anschließendem **Frühschoppen**  
für Speis und Trank ist gesorgt  
mit **Helikopter-Modellvorführung**

Hl. Messen:  
in Groß-Enzersdorf Sa, 18:00 Uhr  
So, 10:00 Uhr  
in Raasdorf So, 08:30 Uhr

3/24



# Rückblick Pfarrverband

Auch in diesem Frühling gab es zahlreiche Feiern und Feste, die die Menschen unserer Pfarren zusammengeführt haben. In Raasdorf konnte im Zuge der Florianimesse am 5. Mai im Feuerwehrhaus auch ein neues Fahrzeug gesegnet werden. Pfarrer Borowski besprengte das zur Gänze von der Gemeinde finanzierte Auto sowie alle Anwesenden äußerst gründlich.



Am Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt gestalteten die Frauen der Kfb-Raasdorf eine Maiandacht mit Meditationstexten, die die Besonderheit Mariens mit der Schönheit bestimmter Blumen herausstrichen.

#waswirklichzählt

MARIA IN VIELEN BILDERN  
Maiandacht



Ankommen

Der Mai verwandelt unsere Landschaft, vieles steht in voller Blüte. Rund um uns duftet es und wird saftig grün und bunt. Der Mai gilt als Marienmonat. Maria wird in Beziehung gebracht mit Frühling, Wachsen, Blütenduft und wachsender Lebensfreude.

Maiandachten sind ein sinnliches Stück Volkskirche in diesem Monat der Blütenfülle. Wir feiern genau dort, wo wir auch leben. So sind wir auch heute hierhergekommen, um Maria in den Mittelpunkt zu stellen.

Mit dem Kreuzzeichen stellen wir uns bewusst in Gottes Gegenwart.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Impulsgedanken

Unzählige Bilder sind im Laufe der vergangenen 2000 Jahre von Maria gezeichnet worden. Keine andere biblische Gestalt hat Glauben und Frömmigkeit so stark geprägt und keine andere droht so sehr unter diesen Bildern zu versinken. Kunst, Poesie, Musik und auch unser Brauchtum sahen an ihr ganz unterschiedliche Seiten.

Viele unterschiedliche Bilder versuchen zu beschreiben, wie wir auf Maria schauen können, wozu sie und ihr Leben uns heute inspirieren können. Auch in Liedern wird Maria in ganz unterschiedlichen Bildern beschrieben: als Königin, himmlische Frau, Fürsprecherin, Jungfrau, Mutter, Trösterin, leuchtender Stern, Schützerin ...

**Akelei** – mit ihrem glockenförmig geeigneten Blütenkopf  
Die Akelei steht symbolhaft für die Bescheidenheit und Demut Marias. Außerdem symbolisieren ihre verschlungenen Blüten auch die sieben Schmerzen Marias. Die Akelei erkennt man auch an den heiligen Zahlen 3 (in den Blättern), 5 (in der Blüte) und 7 (in den Blütenstelen).

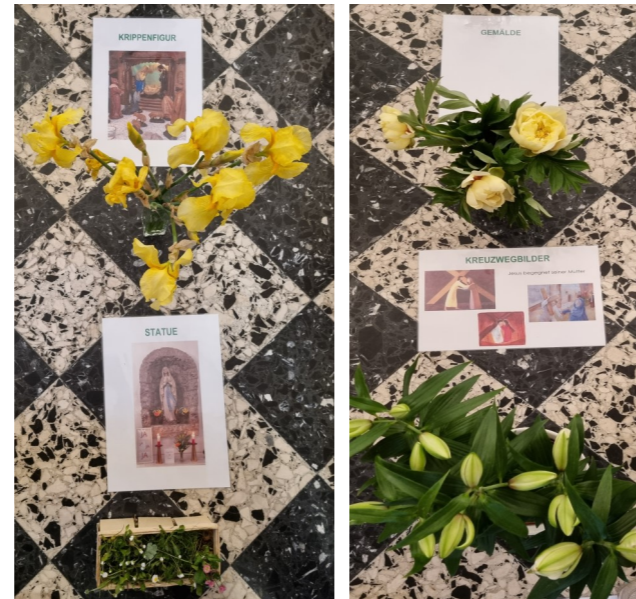
**Gänseblümchen** – mit seinen weißen Blütenblättern  
Das Gänseblümchen ist zart und immer da. Es steht für Reinheit, Demut und Bescheidenheit und auch für die Tränen Marias auf der Flucht nach Ägypten. Das Gänseblümchen wird auch „Muttergottesblume“ genannt.

**Iris (Schwertlilie)** – mit ihrem hohen Wuchs  
Die Iris symbolisiert die Erhabenheit Marias, die spitzen Blätter wirken wie Schwerter und weisen auf das Schwert hin, das Maria beim Tod Jesu durch die Seele führt. Das Blau ihrer Blüten steht für das Blau des Himmels und somit für Maria als Himmelskönigin. Blau ist auch für Schutz und das Gewahren von Zukunft in der Not (der Mantel Marias wird blau dargestellt). Die ineinanderfließenden Farben der Irisblüte werden auch als Regenboten interpretiert und stehen somit für die Verbindung zwischen Himmel und Erde und den neuen Bund zwischen Gott und Mensch.

**Lilie** – die königliche Blume  
Die Lilie mit ihrem strahlenden Weiß und ihrem Duft steht für Reinheit, Unschuld, Jungfräulichkeit und Königswürde versinnbildlicht die Person Marias.

**Pfingstrose** – die „Rose ohne Dornen“  
Die Pfingstrose mit ihrem Duft und ihrer üppigen Blüte symbolisiert Marias Güte und Mütterlichkeit.

**Rose** – die Königin der Blumen  
Die Rose symbolisiert als Blume der Liebe und Leidenschaft mit ihren Dornen die „schmerzhaften“ Muttergottes.



M. Strommer

# Rückblick Fronleichnam

Bei besonders schönem Wetter konnten unter Mitwirkung der jeweiligen Feuerwehr, sowie dem Roten Kreuz in Groß-Enzersdorf, die Fronleichnamsprozessionen festlich begangen werden. Herzlichen Dank den acht Familien, die da und dort



Das Pfarrfest in Groß-Enzersdorf, das traditionell mit Feldmesse und Johannesfeuer am 22. Juni über die Bühne ging, wurde heuer von den Ministranten und deren Eltern großartig organisiert. Die Spenden werden für die Renovierung des zukünftigen Mini-Raumes verwendet. Pfarrer

Borowski betonte in seiner Predigt, dass es in einer Gemeinschaft immer wieder darum gehen müsse, sich die Hand zu reichen, und stellte passend zur Fußball-EM einen Vergleich mit dem Händeschütteln der gegnerischen Spieler nach Spielende an.

Höhepunkt des Sommers war auch in diesem Jahr die Patroziniumsfeier mit Kräuterweihe und Gelöbnisprozession in Groß-Enzersdorf.

M. Hofer, M. Strommer

## BLUTTRITT-PROZESSION



Die Blutritt-Prozession findet jedes Jahr am Freitag nach Christi Himmelfahrt in Weingarten/ Kreisstadt Ravensburg statt.

Heuer war unser Pfarrer Dr. Borowski das erste Mal bei den beeindruckenden Feierlichkeiten dabei. Über 20.000 Besucher und Pilger aus aller Welt, 100 Reitergruppen und Musikkapellen nahmen an der ca. 10 km langen und 3 Stunden dauernden Prozession teil, um den Segen der Heilig-Blut-Reliquie, die der Überlieferung nach einen Blutstropfen Christi enthält, zu empfangen.

Dr. Ivo Muser, Bischof aus Bozen-Brixen nahm als kirchlicher Ehrengast die Reliquie nach der Prozession in Empfang und feierte im Anschluss in der Basilika von Weingarten das Pontifikalamt.

D. Preßlmayer

„Christen glauben an die Brücke vom Himmel zur Erde und von der Erde zurück in den Himmel. Und diese Brücke hat einen Namen: Jesus Christus.“ [Zitat v. Bischof Ivo Muser]



In Raasdorf feierten Ilse und Walter Krutis am 23. Juni im Rahmen der Sonntagsmesse ihr 45. Ehejubiläum.

## Besuch des Kräuterpfarrers Benedikt FELSINGER OPram. am 11. Juni

Schon im Jahre 1995 kam ein Kräuterpfarrer nach Groß-Enzersdorf. Damals war es aus dem Stift Geras Hermann Josef Weidinger. Nun wurde vom Wallfahrtsleiter unserer Pfarre sein Nachfolger Benedikt Felsinger eingeladen, am 11. Juni wieder einen Vortrag über die Heilwirkung von Kräutern im Pfarrsaal zu halten. Zuvor zelebrierte er in der Kirche die 506. Monatswallfahrt. Danach kamen fast alle, die beim Gottesdienst waren, in den Pfarrsaal, um den sehr humorvollen aber auch lehrreichen Vortrag des Kräuterpfarrers zu hören. Zum Schluss war er auch noch bereit Fragen zu beantworten. Am späten Abend trat er dann die 137 km weite Heimreise nach Karlstein an.



H. Walko